

MITTEILUNGSBLATT

Für Denklingen, Epfach und Dienhausen

MÄRZ 2022



WINTER-WALDGEISTER



MUSEUM EPFACH
SCHLÜSSELÜBERGABE

MEHR ALS DU DENKST

Der Puls der Stadt



Stadtwerke
München



Jetzt beraten
lassen – kostenlos
und unverbindlich!
0800 0 796 333

Mein Strom kommt von den Stadtwerken München

Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert

Die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.

Wechseln auch Sie!

 www.swm.de  **0800 0 796 333 (kostenfrei)**

M / Strom Regional, preiswert, ökologisch.

IHRE NEUIGKEITEN IM MÄRZ

Editorial des
Ersten Bürgermeisters 5

Aus der Gemeindeverwaltung 8

Winterdienst Vogtberg
Räum- und Streudienst
Bekanntmachungen
Bürgerversammlung
Urnenwände
Fundamt, Bücherei, EWO
Strassenamt

Bekanntmachungen
anderer Stellen 12

Micro Zensus 2022
LBV
BBV Ortsverband

Seiten der Vereine 14

Schützenverein Frohsinn
Garten und Naturfreunde
Feuerwehr Dienhausen
VCP Stamm Lechrain
VfL Denklingen Sparte
Bergwandern
Jagdgenossenschaft Denklingen
Museum Epfach
KFV Schongau
Klamottenkiste
Zukunft Lech



Service 22

Protokolle
Gemeinderatssitzungen 27

Termine 35

MEHR ALS DU DENKST

Foto Titelseite: Daniel Karg

BRAUCHTUM KURZINFORMATION MÄRZ

Am 6. März wird dem heiligen Fridolin gedacht, der als Glaubensbote am Oberrhein tätig war. Die Bauern putzten an diesem Tag ihre Pflüge, die sie am nächsten Morgen anspannten und von den Pferden durch die Felder ziehen ließen. Am Gregortag (12. März) begann für die Bauern die Feldbestellung, sofern es die Witterung zuließ. Daher schloss in vielen ländlichen Gegenden an diesem Tag die Volksschule, damit die Kinder in der Landwirtschaft helfen konnten. An den Frühlingstagen putzten die Hausbediensteten die Kerzenständer und Petroleumlampe, denn nun war es länger hell. Mitunter kam man an einem schönen Abend auf dem Feld zusammen und entzündete ein kleines Feuer.

Brauchtum und geschichtlicher Hintergrund März

„Im Märzen der Bauer die Rösslein einspannt...“, heißt es in einem alten Volkslied. Es ist die Zeit des Frühlings, der mit dem 20. März auch kalendarisch beginnt. Der März hat seinen Namen vom römischen Kriegs- und Wettergott Mars, auch Martius genannt, aber auch Lenzing, Lenz-Monat oder Frühlings-Mond sind Namen von ihm. Am 1. März wurden früher viele Verlobungen geschlossen und es war auch ein Lostag für Liebende. Besonders Kinder, die am 7. März geboren wurden, sollten – Ehrlichkeit vorausgesetzt – gute Eheleute abgeben.

Schafe, die zur weiteren Zucht nicht geeignet waren, wurden im Frühjahr, meist im März, ausgesondert. Daher kommt auch der Begriff „ausmerzen“. In vielen bäuerlichen Gebieten schlossen die Schulen am 12. März, da die Kinder als Feldarbeiter benötigt wurden. Die „kleinen Leute“ waren als Arbeiter unabhkömmlich, da viele Familien sich externe Arbeitskräfte finanziell nicht leisten konnten und die Industrialisierung in die Höfe noch nicht Einzug gehalten hatte. Maschinen wie Traktor, Mähdrescher und ähnliches waren noch unbekannt und die schwere körperliche Arbeit musste mit der Hand verrichtet werden.

Die Fastenzeit beginnt mit dem Aschermittwoch 40 Tage vor dem Osterfest, welches wiederum am Sonntag nach dem ersten Vollmond des Frühlingsanfangs gefeiert wird. Wer diesen Zeitraum nachzählt, kommt auf 46 Kalendertage. Zur Fastenzeit zählen jedoch nicht die sechs Sonntage, da Christen jeden Sonntag die „Auferstehung des Herrn“ im gemeinsamen Gottesdienst feiern. Schon im 2. Jahrhundert bereitete man sich durch zweitägiges Fasten auf den Ostersonntag vor. Im 3. Jahrhundert wurde die Fastenzeit auf die Karwoche ausgedehnt, bis mit dem Konzil von Nicäa die 40-tägige Vorbereitungszeit auf Ostern zum ersten Mal dokumentiert wurde. Zum Fasten hinzu kamen später die Motive der Buße und der Taufvorbereitung. Fasten dient und diente von jeher vielen Völkern zur inneren Vorbereitung auf besondere Feste und Anlässe. Da die 40 Tage der Fastenzeit in den Klöstern meist sehr streng eingehalten wurde, suchte man nach Möglichkeiten, den geschwächten Körper im Rahmen der klösterlichen Regeln zu stärken. So wurde ein stärkerer Umtrunk – das Starkbier – gebraut. Dieses stellte keinen Verstoß gegen die Klosterordnung dar, denn nach einer alten Regel „bricht Flüssiges das Fasten nicht“.

In vielen Brauereien wird auch heute noch ein spezielles Bier in der Fastenzeit gebraut. Das bekannteste, der „Salvator“, lässt berühmte, aber auch weniger bekannte Persönlichkeiten des täglichen Lebens jedes Jahr auf den Münchner Nockherberg zum „Politiker-Derbleka“ pilgern. Noch bis 1912 war der Josefi- oder Josefstag ein gesetzlicher Feiertag in Bayern. An diesem Tag, dem 19. März, hatten viele Männer und Burschen Namenstag, welcher mit dem Josef-Umtrunk gefeiert wurde.

Das Fest Maria Verkündigung (25. März) ist eines der vier ältesten Marienfeste und war ursprünglich die christliche Version des Frühlingsanfangs. Es erinnert daran, wie der Erzengel Gabriel Maria die Geburt Jesu ankündigt. Ab diesem Tag wartete man auf die heimkehrenden Frühlingsboten Storch und Schwalbe. Sah man die erste Schwalbe, so öffnete man alle Fenster. Wo sie nistete, schützte sie vor Blitzschlag. Auch der Viehsegen wurde früher an diesem Tag erteilt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ramadama

hinter dem Wort „Ramadama“ steckt eine bayerische Tradition, die in bayrischer Mundart als Aufforderung zum Aufräumen verstanden wird und auf Hochdeutsch etwa mit „wir räumen auf oder aufräumen“ übersetzt werden kann. Im bayrischen Sprachraum ist „Ramadama“ eine öffentlich organisierte Veranstaltung, bei der in der Natur Müll aufgesammelt wird. Dieser vom früheren Münchner Oberbürgermeister Thomas Wimmer in der Nachkriegszeit geprägte Ausdruck ist auch heute noch aktuell. Fast jeder kennt das Problem, wenn man zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto durch seinen Ort oder Aus- und Einfallstraßen unterwegs ist und man einfach weggeworfenen Müll liegen sieht. Dieser Verschmutzung der Umgebung und des Ortsbildes können wir gemeinsam entgegenwirken.

Liebe Bürger/innen, liebe Vereine, liebe Naturfreunde und Interessierte, ich würde gerne im April

„Ramadama“

in unserer Gemeinde Denklingen mit seinen Ortsteilen Denklingen I Epfach I Dienhausen durchführen.

Die Gemeinde stellt Abfallsäcke für die Entsorgung der gesammelten Abfälle zur Verfügung.



Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Die gesammelten Gegenstände und Abfallsäcke werden vom Bauhof eingesammelt bzw. können beim Bauhof abgegeben werden.

Die Teilnehmer/innen erhalten einen Brotzeitzuschuss. Um diesen feststellen zu können, senden Sie uns bitte ein Bild mit allen Beteiligten zu.

Wie und wann läuft die Aktion:

Am Samstag, den 02. oder 09. April 2022, je nach Ihren Möglichkeiten und der Wetterlage.

Bitte vorab den Bereich der Sammlung mit dem Bauhof absprechen, damit die benötigten Säcke vorrätig sind und auch wieder abgeholt werden.

Tel.: 0152/22891108 Franz Schießl

Müllgebühren steigen

Steigen die Kosten, müssen diese auf die Verursacher umgelegt werden. Eine klare Sache. Das ist auch bei den Müllgebühren der Fall. Viele Entsorgungsunternehmen analysieren daher noch genauer, warum die Kosten steigen und versuchen, Alternativen zur Erhöhung der Müllgebühren zu finden. Hier ein Überblick

über den aktuellen Markt der Entsorgungsindustrie.

Immer mehr Landkreise sehen sich gezwungen, ihre Müllgebühren zu erhöhen. Laut einer aktuellen Umfrage rechnen zwei von drei Kommunen mit steigenden Preisen. Hauptgrund: Die Corona-Pandemie. Sie hat auch in vielen Privathaushalten zu höheren Abfallmengen geführt. Zahlreiche Kommunen erklären außerdem, wegen der angespannten Finanzlage andere Leistungen reduzieren bzw. verteuern zu wollen.

Weitaus tiefer für die Müllentsorgung in die Tasche greifen müssen zum Beispiel die Einwohner im Landkreis Würzburg: Statt 166 Euro kostet der Abtransport einer Restmülltonne seit Beginn des Jahres 200 Euro – ein Viertel mehr. In der bayerischen Landeshauptstadt München kostete die wöchentliche Leerung einer 80-Liter-Tonne bislang 237 Euro, jetzt sind es 305 Euro.

Andere Städte, Gemeinden und Kreise in Bayern planen ähnliche Erhöhungen: Im Landkreis Ostallgäu zum Beispiel müssen die privaten Haushalte durchschnittlich 30 Euro mehr im Jahr für die Müllabfuhr bezahlen.

Mehr Müll = höhere Müllgebühren - das sind die nackten Verbrauchszahlen.

Die Kommunen geben gestiegene Personalkosten und geringe Erträge bei der Verwertung von Wertstoffen an. Einen wesentlichen Anteil bei der Preiskalkulation hat zudem der Corona bedingte Anstieg der Müll-

mengen. Auf eine kurze Formel gebracht: „Wer mehr Zeit zu Hause verbringt, macht dort auch mehr Müll.“ Zudem muss der durch Corona in Krankenhäusern, Arztpraxen, Labor- und anderen medizinischen Betrieben entstandene zusätzliche Sondermüll angemessen entsorgt werden.

Die Zahlen des Statistischen Bundesamtes sind dabei eindrucksvoll: Während in den Jahren 2018 und 2019 die Haushaltsabfälle im Schnitt pro Person um zwei Kilogramm angestiegen sind, davor die Menge gar gesunken war, warfen die Menschen in Deutschland im ersten Corona-Jahr 2020 ca. 19 Kilogramm mehr weg als im Jahr zuvor. Pro Kopf waren das 476 Kilogramm Müll. So kamen deutschlandweit 40 Millionen Tonnen Haushaltsabfälle zusammen, vier Prozent oder 1,6 Millionen Tonnen mehr als im Jahr 2019.

Die Gründe für steigende Müllgebühren sind aber vielfältiger.

Wer im Home-Office ist oder eine Quarantäne in den eigenen vier Wänden verbringt, kocht dort auch mehr oder lässt sich Essen oder andere Dinge liefern. Zudem sind auch viele Einrichtungen geschlossen, in denen man seine Freizeit verbringen könnte – also bleibt man zuhause. Bei Papier, Pappe und Karton ging nach Angaben des Bundesverbandes der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft (BDE) zwar die Menge zurück, das Volumen stieg aber im Schnitt um sechs Prozent. Die Altglas-Menge stieg um sieben Prozent; in den ersten Monaten des "Lock down-Light"

waren es sogar in einigen Orten mehr als 20 Prozent.

Zusammen mit dem aus Kunststoffen und Metall bestehenden Verpackungsmüll liegen diese Wertstoffe im Gesamtaufkommen knapp hinter dem Restmüll, der mit im Schnitt 160 Tonnen pro Person den größten Posten stellt. Der Bio-Abfall macht 128 Tonnen aus, wenn er in der braunen Tonne landet. Doch dürfte diese Menge nach Einschätzung von Fachleuten höher sein. Denn oft wird der organische Müll zusammen mit dem Restmüll entsorgt.

Was noch dazu kommt: Wer zuhause Langeweile hat, kommt öfters auf die Idee Räume wie die Rumpelkammer, den Dachboden oder den Keller aufzuräumen. Auch das Renovieren wird zum Zeitvertreib begonnen, welches zusätzlichen Müll produziert.

Entsorgungsunternehmen suchen nach Alternativen um höheren Müllgebühren entgegen zu wirken.

Einige Kommunen suchen nach Lösungen, unabhängig von einer Erhöhung der Müllgebühren. Eine Möglichkeit könnte sein, die Verwaltung zu verschlanken und Aufgaben zu verlagern. Im Unterallgäu zum Beispiel wird die Datenerfassung und -verarbeitung zur Müllabfuhr von den einzelnen Städten und Gemeinden auf den Kreis verlagert. Die Bürger können online ihre Tonnen an-, um- und abmelden. Die Abfallentsorgungsgebühren zieht das Landratsamt ein, welches die Daten zentral verwaltet. So sollen Kosten gesenkt werden.

Doch auch die einzelnen Bürger sollen besser mitarbeiten und ihr Müllverhalten ändern. Die Volumenzunahme bei Papier, Pappe und Kartons lässt sich nämlich auch dadurch erklären, dass weniger platzsparendes Papier und mehr sperrige Pappe und Kartons entsorgt wurden. Leider werden Kartons oft einfach so in die Tonne geworfen. Der erhöhte Platzbedarf lässt sich verringern oder gar vermeiden: Die Entsorgungsunternehmen appellieren an die Verbraucher, Pappe und Kartons zu falten. Dies helfe beim Verarbeiten und beim Recyceln – spart also Kosten.

Durch Aufklärung Gebührensteigerungen verhindern - was Bürger selbst tun können:

Potential liegt bei der Abfallvermeidung, dies haben Studien unter anderem vom hessischen Umweltministerium ergeben: Materialien gar nicht erst zum Müll werden lassen. Zum Beispiel Verpackung erneut verwenden, Gläser statt Plastikbecher nehmen, Elektro- und Elektronikgeräte reparieren statt wegzuwerfen, kaputte Möbel zum Schreiner oder Bekleidung zum Schneider geben.

Die im BDE zusammengeschlossenen Entsorger berichteten zudem, dass zu Corona-Zeiten allgemein weniger Wert auf Mülltrennung gelegt werde. Eine möglichst genaue Trennung des Abfalls nach Abfallarten sei aber die Grundlage für den Wiedereinsatz in neuen Produkten und Voraussetzung für eine Kreislaufwirtschaft, "die diesen Namen auch verdient", sagt BDE-Präsident Peter Kurth.

Hunde suchen Müllsünder

Spürhunde auf der Suche nach Müllsündern - keine Fiktion - in Hamburg sind nun erstmals 2 ehemalige Polizeihunde als Mülldetektive im Einsatz!

Je weniger Abfall recycelt wird, desto teurer wird die Entsorgung. Mehr Disziplin bei der Mülltrennung kann also auch helfen die Müllgebühren nicht übermäßig steigen zu lassen. Wer dabei zu fahrlässig ist, könnte es mittlerweile auch schnell daran merken, dass die Müllabfuhr die volle Tonne stehen lässt. Denn seit Jahresbeginn müssen die Entsorger neue Recyclingquoten berücksichtigen. Das ist der Anteil an Wertstoffen aus den Verpackungsabfällen, der tatsächlich wiederverwertet wird. Bei Papier, Pappe, Karton sowie Glas, Aluminium und Metallen liegt diese Quote jetzt bei 90 Prozent, in den Vorjahren waren es 80 Prozent bzw. 85 Prozent. Mülltonnen mit heftigen Fehlwürfen mitzunehmen können sich die Entsorger damit möglicherweise nicht mehr leisten.



Bürgerstiftung Denklingen

„Etwas dazu beitragen, damit das Leben in unserer Heimat gut ist und gut bleibt“. Diesem Vorsatz sind bereits viele Bürger/innen gefolgt und haben eine Spende an unsere Stiftung getätigt.

Hierfür meinen herzlichen **DANK**.

Unsere Spenden helfen unseren Mitbürgern.

Stiftergemeinschaft der Sparkasse Oberland

IBAN: DE27 7035 1030 0032 5964 13

BIC: BYLADEM1WHM

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.denklingen.de

Ihr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

über die Absicht, einen Bebauungsplan aufzustellen Beteiligung der Bürger bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes (§3 Abs. 1 Baugesetzbuch)

Der Gemeinderat hat am 08.09.2021 die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplans im Sinne von § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet mit dem Namen „Photovoltaik – Aqwiso“ beschlossen.

Der Änderungsbereich umfasst ganz oder teilweise die Flurstücke 2808, 2810 und 2811 der Gemarkung Denklingen.

Die betroffenen Flächen sind nachfolgend dargestellt:

Das Änderungsgebiet grenzt in der ungefähren Höhe des Lustberghofes westlich an die Bahnlinie an; dort befindet sich auch die Zufahrt zum Anwesen Wies 1.

Die Aufstellung des Be-



bauungsplans „Photovoltaik – Aqwiso“ auf den Flurstücken 2808, 2810 und 2811 der Gemarkung Denklingen hat den Zweck, ein Sondergebiet für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen.

Diese Flächen sind bisher als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt und sollen künftig im Bebauungsplan als „Sondergebiet (SO) für Freiflächenphotovoltaikanlagen (§§ 1 Abs. 2 Nr. 10, 11 BauNVO) dargestellt werden.

Die Planungsarbeiten wurden an den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Arnulfstraße 60, 80335 München beauftragt.

Ein Planungskonzept liegt vor. Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in Darlegungsunterlagen bei der Verwaltung der Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, Zimmernummer 4 wird hingewiesen. Diese Möglichkeit besteht während unserer Dienststunden (Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr, Mo. + Di. 14:00 – 16:00 Uhr und Do. 14:00 – 18:00 Uhr) oder nach Vereinbarung bis einschließlich 25.03.2022.

Gerne können Sie auch das digitale Angebot für die Einsichtnahme auf unsere Homepage unter folgendem Link nutzen: <http://www.denklingen.de/buergerservice/bauleitplaene/> Wir weisen auf die Gelegenheit der Äußerung und der Erörterung hin.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls ausliegt.

Hinweis bzgl. Des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Denklingen, 10.02.2022
Gemeinde Denklingen
Andreas Braunecker
Erster Bürgermeister

BEKANTMACHUNG

über die Absicht, den Flächennutzungsplan zu ändern

Beteiligung der Bürger bei der Bauleitplanung (§ 3 Abs. 1 Baugesetzbuch)

Der Gemeinderat hat am 08.09.2021 beschlossen, für das Gemeindegebiet den Flächennutzungsplan zum 35. Mal zu ändern. Der Flächennutzungsplan stellt für das gesamte Gemeindegebiet die beabsichtigte Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen dar.

In der Änderung sollen die bisher als Fläche für die Landwirtschaft dargestellten Flächen in ein „Sondergebiet (SO) für Freiflächenphotovoltaikanlagen (§ 1 Abs. 1 Ziffer 4 BauNVO) geändert werden.

Der Änderungsbereich umfasst ganz oder teilweise die Flurstücke 2808, 2810 und 2811 der Gemarkung Denklingen.

Die betroffenen Flächen sind nachfolgend dargestellt:



Das Änderungsgebiet grenzt in der ungefähren Höhe des Lustberghofes westlich an die Bahnlinie an; dort befindet sich auch die Zufahrt zum Anwesen Wies 1.

Die 35. Änderung des Flächennutzungsplanes auf den Flurstücken 2808, 2810 und 2811 der Gemarkung Denklingen hat den Zweck, ein Sondergebiet für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen.

Die Planungsarbeiten wurden an den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Arnulfstraße 60, 80335 München beauftragt.

Ein Planungskonzept liegt vor. Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme in Darlegungsunterlagen bei der Verwaltung der Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, Zimmernummer 4 wird hingewiesen. Diese Möglichkeit besteht während unserer Dienststunden (Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr, Mo. + Di. 14:00 – 16:00 Uhr und Do. 14:00 – 18:00 Uhr) oder nach Vereinbarung bis einschließlich 25.03.2022.

Gerne können Sie auch das digitale Angebot für die Einsichtnahme auf unsere Homepage unter folgendem Link nutzen: <http://www.denklingen.de/buergerservice/bauleitplaene/>

Wir weisen auf die Gelegenheit der Äußerung und der Erörterung hin.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls ausliegt.

Hinweis bzgl. Des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Denklingen, 10.02.2022
Gemeinde Denklingen
Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

URNENWÄNDE

Der Platz vor den Urnenwänden, hier hauptsächlich in Denklingen, ist nicht zum Abstellen von Gestekten, Kränzen, Engeln, Kerzen und dergleichen gedacht.

Sie haben sich mit der Bestattung Ihrer Angehörigen bewusst für eine Nische in der Urnenwand entschieden, um nichts abzustellen und nichts pflegen zu müssen.

Die dort abgestellten Gestecke werden zum Beispiel von Ihnen „vergessen“, unansehnlich und müssen entsorgt werden.

Vor den Urnenwänden sammelt sich immer mehr an. Wir bitten Sie unbedingt, alle Ihre Gegenstände wegzuräumen und das Abstellen in Zukunft unbedingt zu unterlassen.

Für das Anzünden einer Kerze steht Ihnen die Stelle zur Verfügung.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis

BÜCHEREI

Die Gemeindebücherei ist während der Osterferien geschlossen.

11.04. – 22.04.2022



Am Dienstag, den 26.04.2022 sind wir wieder für Sie da.

Das Büchereiteam wünscht allen Leserinnen und Lesern schöne Ferien.

BÜRGERVERSAMMLUNG

Am **Mittwoch, 30.03.2022 findet um 20.00 Uhr** im Bürger- und Vereinszentrum, Buchweg 18 die Bürgerversammlung statt.

Wir laden hiermit alle Gemeindebürger hierzu ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

Bitte beachten Sie in Bezug auf die offizielle Tagesordnung die Anschläge bei den Gemeindetafeln.

EINWOHNERMELDEAMT



Aufgrund einer Mitarbeiterschulung ist das Einwohnermeldeamt am

Donnerstag, den	10.03.2022	ab 16:30 Uhr
Mittwoch, den	30.03.2022	- ganztags -
Freitag, den	01.04.2022	- ganztags -

nicht besetzt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

BEKANNTMACHUNG FUNDAMT DER GEMEINDE DENKLINGEN

Beim Fundamt der Gemeinde Denklingen wurde folgendes abgegeben:

- 1 Regenschirm**
- 1 Ohrring**
- 1 Kindergeldbeutel**
- 1 Fahrrad**

Die rechtmäßigen Eigentümer dieser Fundgegenstände können sich bei der Gemeinde Denklingen melden.

AUS DEM STRASSENAMT

Winterdienst - „Vogtberg“ Anordnung einer Verkehrsbeschränkung gem. §§ 44 Abs. 1 Satz 1 und 45 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1 StVO

Die Gemeinde Denklingen als zuständige Straßenverkehrsbehörde gibt bekannt, dass folgende Straßen und Wege, wie schon im letzten Winter, während der Wintermonate nicht geräumt und gestreut werden:

Vollsperrung in Denklingen:

Die Gemeindestraße „Vogtberg“ wird während der Wintermonate (November bis März) komplett für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Diese Straße wird während dieser Zeit nicht geräumt und nicht gestreut. Die Benutzung für Fußgänger geschieht auf eigene Gefahr.

Die Zu- bzw. Ausfahrt zum Anwesen „Vogtberg 1“ ist von dieser Anordnung ausgenommen.

Die Schilder werden am „Kirchplatz“ und an der „Bergstraße“ jeweils an der Einmündung zum „Vogtberg“ aufgestellt.

Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Schilder wirksam

Des Weiteren gibt die Gemeinde Denklingen bekannt, dass auf folgenden Wegen kein Winterdienst ausgeführt wird:

Denklingen:

- Fußweg zwischen „Postweg“ und „Ahornring“

Epfach:

- Unbefestigter Fußweg im „Eichat“ von Nord nach Süd mit vier Abzweigungen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

WINTER-, RÄUM- UND STREUDIENST VOR JEDEM ANWESEN

Gehbahn sichern

Auf öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen mit oder ohne Gehwegen muss vor dem Anwesen eine ca. 1,00 m breite Gehbahn bei Eis und Schnee geräumt und gestreut werden. Dabei müssen auch Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinläufe usw. freigehalten werden.

Von 7 Uhr bis 20 Uhr

Räum- und Streupflicht bedeutet: ab 7 Uhr besteht Räum- und Streupflicht, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr. Die Sicherungsmaßnahmen sind bei Bedarf bis 20 Uhr zu wiederholen.

Räumen und abstumpfende Mittel zum Streuen

Zum Streuen sollen nur abstumpfende Mittel wie Sand, Splitt usw. verwendet werden. Salz sollte echten Problemfällen wie extremen Steigungen oder Eisplatten vorbehalten bleiben.

Verantwortliche Personen

Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der Anwesen, bzw. die von Ihnen Beauftragten, sind für einen funktionierenden Räum- und Streudienst verantwortlich. Bei Vorder- und Hinterliegern sind alle gemeinsam für Ihren Straßenbereich verantwortlich.

Gesetzliche Pflicht

Räumen und Streuen ist gesetzliche Pflicht nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sowie der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Denklingen.

MIKROZENSUS 2022

Bayerisches Landesamt für
Statistik



Größte jährliche Haushaltsbefragung „Mikrozensus 2022“ startet – 60 000 Haushalte in Bayern werden befragt

Interviewerinnen und Interviewer des Bayerischen Landesamts für Statistik bitten Bürgerinnen und Bürger um Auskunft

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung. Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60 000 Haushalte im Freistaat. Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

Im Jahr 2022 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Seit 1957 werden dafür jährlich ein Prozent der Bevölkerung u.a. zu Bildung, Beruf, Familie, Haushalt und Einkommen, befragt. In dem jährlich wechselnden zusätzlichen inhaltlichen Schwerpunkt steht dieses Jahr das „Wohnen“ im Mittelpunkt. Der Mikrozensus umfasst gleichzeitig vier Erhebungen. Erstens das eigentliche Mikrozensus-Kernprogramm, dann zweitens die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union. Es folgen als drittes und viertes Element die europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen sowie die Befragung der Europäischen Union zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten. Entsprechend werden die teilnehmenden Haushalte in vier Gruppen unterteilt, wobei jede Gruppe ein anderes Fragenprogramm beantwortet.

60 000 zufällig ausgewählte Haushalte Bayerns werden befragt

Die Befragungen zum Mikrozensus 2022 finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen. Hierbei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, welche Adressen für die Teilnahme ausgewählt werden. Einmal ausgewählt, nehmen die jeweiligen Haushalte in der Regel an vier Befragungen innerhalb von maximal vier Jahren teil. Diesen Haushalten wird postalisch vor der eigentlichen Befragung ein Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik zugesandt. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert, verbunden mit einem Terminvorschlag für das telefonische Interview. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Befragung liefert Erkenntnisse für faktengestützte Planung und Entscheidung

Die Ergebnisse des Mikrozensus sind wichtige Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft gleichermaßen. So wird beispielsweise für eine bedarfsgerechte Förderung des Wohnungsbaus die Information benötigt, in wie vielen Haushalten jeweils eine, zwei oder mehr Personen zusammenleben. Zudem entscheiden die erhobenen Daten mit darüber, wieviel Geldmittel Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält.

Auch Wissenschaft und Forschung, Verbände und Organisationen sowie Journalistinnen und Journalisten nutzen regelmäßig die Daten des Mikrozensus. Sie werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlicht und stehen damit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Im Internet finden Sie die Daten bereits abgeschlossener Erhebungen unter:

**[www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_](http://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus)
[bevoelkerung/mikrozensus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus)**

AMPHIBIENHELFER*INNEN

GESUCHT!

Wie jedes Jahr helfen fleißige Krötensammler*innen den Tieren über die Straße, damit sie nicht von Autos überfahren werden.

Dieses Jahr kümmert sich die Ortsgruppe Fuchstal des LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) auch um die Amphibienstrecke am Dienhauser Weiher. Für die Strecke werden dringend noch Helfer*innen gesucht!

Was ist zu tun?

Solange die Zäune stehen, also von Anfang März bis ca. Mitte April, müssen die Eimer mindestens einmal täglich kontrolliert werden, d.h. alle Tiere aus den Eimern genommen und zum Laichgewässer gebracht werden. Bei kalter, trockener Witterung reicht das einmal täglich, möglichst vor Sonnenaufgang. Bei für Amphibien guter Witterung (also feuchtes Regenwetter) geht man auch abends, ca. 22 Uhr, um den ersten Schwung der nachtaktiven Tiere bereits aus den Eimern zu holen.

Wer mithelfen kann und mag, auch für einzelne Wochentage möglich, melde sich bitte beim Amphibien-Beauftragten Martin Felber unter Telefon 0151 1881 2065, möglichst abends.

Die Kröten und wir danken herzlich im Voraus.

Thea Wolf, Tel. 08243.3053
Thea.wolf@lbv.de



Foto: Katharina Kettner

BBV ORTSVERBAND DENKLINGEN, DIENHAUSEN, MENHOFEN

Für die kommenden Verbandswahlen zum Ortsobmann/Ortsbäuerin und deren StellvertreterInnen werden Bewerber gesucht.

Bei Interesse und für nähere Auskünfte können Sie sicher gerne telefonisch melden.

Preisinger Ludwig Tel.: 0 82 43 / 21 73

Steer Ingrid Tel.: 0 82 43 / 25 33

Bewerben kann sich jedes BBV-Mitglied.



Foto: Katharina Kettner



Frühjahrsputz

Wir haben den Winter bereits hinter uns gelassen und unsere Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung sortiert, beschriftet und auf Hochglanz geputzt. Neugierig was alles in unseren Einsatzfahrzeugen an Ausrüstung ist?



Dann dürft ihr den Festsonntag, 25.09.2022 nicht verpassen! Kommt vorbei und schaut Euch alles genauer an. Wir freuen uns auf Euch!

Für unsere Kleinen ist auch ein Kinderprogramm mit Hüpfburg geplant.

Fahrzeugsegnung vom 23.09.2022 bis 25.09.2022

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Dienhausen e.V.
Weitere Informationen: www.hvo-denklingen.de
fahrzeugsegnung.dienhausen@gmail.com

Der Schützenverein „Frohsinn“ Denklingen

führt am Samstag, den

12. März 2022

in Denklingen und Dienhausen eine

Altpapiersammlung

durch.

Das Sammelgut sollte ab **9.00 Uhr gebündelt** und gut sichtbar am Straßenrand bereitgestellt werden.

Selbstanlieferung ist von **9.00 bis 10.30 Uhr** möglich.

Achtung: neuer Containerplatz auf dem geteerten Platz in der Industriestraße Nr. 5 (gegenüber Ausbildungszentrum HIVO)

Zur Beachtung:

Kartongen, Pappe und Plastiktüten werden **nicht** mitgenommen!
Bitte verwenden Sie zum Bündeln kein Klebeband!

Sei dabei! Waschbären-Streifzug

Pfadfinder-Lager der Meute der Denklinger Pfadfinder



- Du bist gerne länger draußen als alle anderen?
- Du willst Spiele, Spaß und echte Abenteuer?
- Du liebst die Natur, Pflanzen und Tiere?

Dann komm zum Waschbären-Scouting-Lager vom **22. Bis 24. April 2022** im Jugend-Übernachtungshaus des KJR Landsberg am Lech in Utting am Ammersee.

Erfahre auf den Spuren der Waschbären spannendes über deren Lebensgewohnheiten und Eigenarten, lerne interessantes über Pfadfinder-Techniken wie Orientieren und Kochen am Feuer! Baue wichtige Nistkästen für Vögel und Kobel für Eichhörnchen, löse zusammen mit anderen Kindern knifflige Aufgaben und bestehe gemeinsam mit ihnen echt coole Abenteuer!

Es erwarten Dich:

- der Kletterpark in Utting
- Lagerfeuer
- Outdoor-Action mit spannenden Abenteuern
- Werken mit echtem Werkzeug
- tolle Spiele u.v.m.



© Hochseilgarten Ammersee

Teilnahmebedingungen:

Teilnehmen können alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt.



Vor dem Lager müssen die Kinder **mindestens zweimal eine Gruppenstunde** der „Waschbären“, die jeden Freitag zur Schulzeit um 14:30 Uhr in Epfach stattfindet, besucht haben.

Anmeldung und Informationen:

VCP Stamm Lechrain e.V. - Markus Brandtner
Tel.: 0179 – 525 61 27
Mail: markus_brandtner@web.de

Jagdgenossenschaft Denklingen



Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Denklingen

findet am **Dienstag den 29. März 2022 um 20.00 Uhr**

im **Gasthaus Vogelherd in Denklingen** statt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verwendung des Reinertrages
6. Bericht des Jagdvorstehers
7. Jagdverpachtung-Jagdbogen 1
8. Beschlussfassung Schwarzwildschäden
9. Vereinbarungen Jagdpachtverträge
10. Wegebau und Maschinen
11. Wünsche und Anträge

Alle Jagdgenossen sind dazu recht herzlich eingeladen!

Denklingen, den 20.02.2022

Die Vorstandschaft

MARIA LICHTMESS DIENSTBOTENWECHSEL

Nichts ist für die Ewigkeit. Kurz nach ihrem 80. Geburtstag geht Antonie Enzensberger in „Pension“. Mit der Schlüsselübergabe an Edeltraud Guggenmos endete ihr treuer Dienst am Lichtmesstag, 02.02.2022.

Der Leiter des historischen Ausschusses, Markus Martin freute sich, dass sich Edeltraud Guggenmos bereit erklärt hatte, den Schließdienst am Museum zu übernehmen. Ad multos annos – hoffentlich für viele weitere Jahre!

Mit einem Blumenstrauß wurde Frau Enzensberger verabschiedet.

In seinen Dankesworten machte der Museumsleiter deutlich, dass das Museum davon lebt, dass sich Frauen und Männer aus Epfach in verschiedenster Art und Weise kümmern.



von links: Markus Martin, Antonie Enzensberger, Edeltraud Guggenmos

ZUKUNFT DES LECHS LEBENSADER „LECH“ SCHÜTZEN UND ARTENVIELFALT ERHALTEN

Termin: 10. April 2022
Uhrzeit: 15 Uhr bis ca. 17 Uhr

Veranstaltungsort: Epfach, Spazierweg ab dem Parkplatz Richtung St. Lorenz-Kapelle bis zum Stauwehr 10 (Rückweg Flößerstraße bis zum Parkplatz)
Ablauf: Freies Spazieren am Lech mit Stationen, Anschauungsmaterial, Schautafeln sowie geführte Touren.

Besonderheiten: Die Wege dürfen nicht verlassen werden. Die komplette Tour ist im Landschaftsschutzgebiet!
Bitte die Tafeln vor Ort berücksichtigen.

Parkmöglichkeit: Parkplatz vor der Lechbrücke, Richtung Reichling auf der rechten Seite oder von Reichling kommend auf der linken Seite nach der Lechbrücke. Sowie im Gemeindebereich Epfach nach StVO.

Achtung: Es darf auf keinen Fall im Landschaftsschutzgebiet geparkt werden!

Corona Regelungen: Bitte halten Sie sich an die zum Termin gültigen Corona-Regeln. (10.04.2022).



KFV Schongau e.V.

Aktion der Initiative „Lebensraum Lechtal“ unterstützt durch den KFV Schongau e.V.



Gemeinschaft zur Förderung der Angelfischerei, des Arten- und Gewässerschutzes seit 1882

-Zukunft des Lechs-

Lebensader „Lech“ schützen und Artenvielfalt erhalten



Postkarte von Epfach 1931 ohne Kraftwerk



Quelle: Gemeindegliederung Denklingen

Auswirkung auf die Lebensader Lech

Durch die Verbauung und Begradigung des Lechs ist für viele Arten wie Vögel, Insekten, Fische und Kleinstlebewesen die so wichtige Lebensader verschwunden und sprichwörtlich „verstopft“ worden. Jetzt steht diese wichtige Lebensgrundlage kurz vor dem Infarkt! Fische die den lockeren Kies zum Ablachen benötigen wie z.B. Äschen, Forellen und Huchen haben keine geeigneten Plätze mehr. Vögel die diese Kiesflächen zum Brüten benötigen, finden ebenso keine geeigneten Stellen. Viele Insekten die ihre Kinderstube im Wasser haben, finden keinen Schutz vor Fressfeinden. Es fehlt die lockere Struktur vom frischen Geschiebe im Wasser. Kleinstlebewesen fehlt es an jeglicher Nahrungsgrundlage durch den betonartigen Grund. Das verdeckte Artensterben im Wasser geht im Verborgenen weiter.



Äsche über lockerem Grund
Quelle: M. Bahmann



Köcherfliegenlarve im Steinversteck
Quelle: Wikipedia/ Creative Commons Attribution-Share Alike 2.5 Generic/ Aka



Flussuferläufer auf Totholz
Quelle: Wikipedia / Creative Commons Attribution 2.0 Generic / _DSC9715 (Flickr under the stated)

Der Lech – Die Lebensader des Alpenvorlandes.

Der Lech entspringt in der Nähe des Formarinsees in Österreich und legt seinen 256 km langen Weg bis nach Marxheim in Deutschland zurück, wo er in die Donau mündet.



Formarinsee in Österreich
Quelle: Wikipedia / Creative Commons Attribution-Share Alike 2.5 Generic / Böhminger Friedrich.



Lechmündung in Marxheim
Quelle: © Frank-Lin-Community / Wikimedia Commons / CC BY-SA 4.0

Der Fluss verändert sich zusehends Richtung Deutschland. Er wandelt sich von einem Alpen-Wildfluss in Österreich mit Kies und Schotterbänken zu einer Aneinanderreihung von Stauseen. Der Lech ist einer der am stärksten verbauten Gewässer in ganz Deutschland.



Quelle: Wikipedia Bild 1+2 CC-BY-SA-2.0-DE / Wikipedia Bild 3: B. Haugg



Der Lech als Wildfluss mit Kies- und Schotterbänken



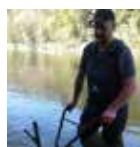
3

Was können wir tun?

Das Wichtigste was jeder sofort machen kann, ist verantwortungsvoll mit seinem Energieverbrauch umzugehen. Dass wir weiterhin Strom benötigen und der Bedarf steigen wird, ist unumstritten. Um den zukünftigen Energiebedarf zu decken sowie als Hochwasserschutz, ist der Abbau der Stauwerke nicht machbar und illusorisch. Wir müssen nach Alternativen suchen um den Lech zu schützen und die Artenvielfalt zu erhalten.

Was können solche Alternativen sein?

Der Kreisfischereiverein Schongau setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt des Leches als Lebensraum ein. Unter anderem werden regelmäßige Aufbrucharbeiten an der betonartigen Gewässerbodenstruktur durchgeführt. Hier kommt das Einfallsreichtum unserer engagierten Mitglieder zum Tragen. Was vor 100 Jahren funktioniert hat, kann heute nicht schlecht sein – dachte sich Hr. Armin Schelkle aus Epfach. Seitdem werden verschiedene Flächen mit einem alten Pflug aufgelockert.



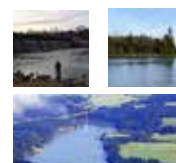
Armin Schelkle beim Pflügen
Quelle: B. Haugg



Der Lech in Deutschland



Quelle: CC BY-SA 3.0 / Wikipedia Commons Ordision 599-commonswiki



Quelle: Wikipedia Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported / Kar432/Schongau

Der alpine Wildfluss hat sich zu einem begradigten durch zahlreiche Querverbauungen, (Kraftwerke 1-25) zu einem beruhigten Fluss entwickelt. Die Anbindung an das für die Artenvielfalt so wichtige Geschiebe aus Steinen und Schotter aus den Alpen wird durch die Querverbauungen verhindert. Die Bodenstruktur verändert sich hierdurch von Kies, Gerölle und Steinen, zu einem betonartigen Gemisch aus feinem Sediment und Steinen.



Bild der Gewässerbodenstruktur der Lechstaustufe 11 in Epfach

Quelle: B. Haugg

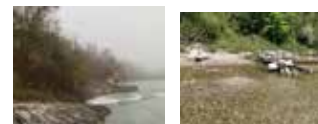
Weitere Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt des KFV Schongau e.V.

Kieseinbringung zur Schaffung der verlorengegangenen Lebensräume für die verschiedensten Tiere und Pflanzen.

Schaffung von Altwasserarmbindung und somit die Aktivierung der natürlichen „Kinderstuben“.

Strukturverbesserungsmaßnahmen und die damit verbundene Hydrodynamik.

Einbringungen von Totholz und Unterschlupf für die „Kinder und Jugendlichen“ der Unterwasserwelt.



Als verantwortungsvoller Bewirtschafter dieses einzigartigen Stück Natur, fühlen wir uns seit unserer Gründung verpflichtet.

KFV Schongau e.V.

Gemeinschaft zur Förderung der Angelfischerei, des Arten- und Gewässerschutzes seit 1882

61. Denklinger Klamottenkiste in der Turnhalle



**Annahme: Freitag, 01.04.22
16 - 18 Uhr**

**Verkauf: Samstag, 02.04.22
9.30 - 12 Uhr**

**Abrechnung/Abholung:
Samstag, 02.04.22
16 - 16.30 Uhr**

**Telefonische Anmeldung
Do., 24.03.22
von 17 - 19 Uhr
Schneider: 08243/968555
Assner: 08243/9930713**

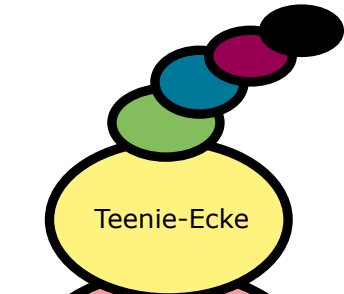
Anmeldegebühr: 1,- €

Beschriftung der Ware mit

Nr. 111	Größe
Artikelbezeichnung	Preis €

Keine Stecknadeln verwenden!

- **Max. 30 Teile** modische und gut erhaltene Frühjahrs- & Sommermode für Kinder (Größe 50 - 176)
- modische Teenie-Bekleidung
- Umstandsmode
- Artikel rund ums Baby
- Spielwaren
- Max. 10 Bücher



Teenie-Ecke

Einlass für Schwangere ab 9.00 Uhr!

Für Beschädigung oder Verlust wird **keine Haftung** übernommen!

10 % des Verkaufserlöses kommt Kindergruppen zugute. Nicht abgeholte Ware geht an eine soziale Einrichtung.

Sportartikel, Fahrräder, Kleinkinderfahrzeuge, Inliner, Fußballschuhe

Max. 3 Paar saubere Kinderschuhe

WINTER-WALDGEISTER

Unsere abenteuerlustigen Waldgeister trafen sich mit uns am Dienstag, 15.02.2022 wieder zu einer Jahreszeitenrunde. Wir starteten mit einer Winterwanderung und einem „Wer bin ich“ -Tierrätsel am Höhenweg.



Was macht unsere heimische Tierwelt eigentlich im Winter? Welche Tiere sind im Winter aktiv, wer hält Winterschlaf oder nur Winterruhe? Welche Tiere fallen in eine Winterstarre oder überwintern als Raupe oder Ei?

Viele dieser Fragen wurden auf einer Lichtung am Vogelherdburgstall beantwortet. Leider fehlte uns für die anschließende Spurensuche der nötige Schnee. Dafür gab es einen heftigen Graupelschauer, von dem sich die Waldgeister aber nicht vertreiben ließen. Dennoch konnten wir einige Spuren entdecken und auch ein paar erste Frühblüher (Waldveilchen) zeigten sich auf unserem Rückweg am Waldesrand. Die gelben „Würstchen“ der männlichen Haselnuss und sogar schon die klitzekleinen purpurfarbenen „Fitzelchen“ der weiblichen Nussblüte wurden von den Kindern entdeckt.

Zurück an unserem Startpunkt erwarteten uns schon zwei wärmende Feuerschalen und nach einer Stärkung mit Punsch und gebrannten Mandeln bastelten wir mit gesammelten Waldrebenzweigen (Clematis) und dem immergrünen Efeu noch schöne Herzen, Kugeln und Schmetterlinge.

Die Jungs schnitzten in der Zwischenzeit Haselnussstecken für ein feines Stockbrot, das wir über der Glut rösteten und uns am Ende des Nachmittages gut schmecken ließen.

Wir freuen uns mit euch auf eine spannende Waldführung im Frühling mit einem Förster vom Future-Forest-Programm



Conni, Hanna und Christian
Fotos: Cornelia Hauke

GARTEN UND NATURFREUNDE

Meine lieben Garten- und Naturfreunde,

jetzt seid Ihr ganz aktuell und stark gefragt. Warum seid Ihr so sehr gefragt? Vor ca. zwei Wochen hat mich der LBV angerufen und mir mitgeteilt, dass sie Frosch- bzw. Krötensammler am Soier- Weiher (Schwabsoier See) brauchen.



Wenn jemand von Euch gerne Frösche, Unken und Molche retten will, könnt Ihr Euch gerne beim LBV direkt melden oder auch bei mir anrufen. Die Fahrkilometer werden bezahlt. Was sicher auch ein wunderbarer Anreiz ist, dass Ihr an der frischen Luft seid, und das allerbeste, Ihr könnt unzählige Leben retten. Nicht nur die der Frösche sondern auch noch das von deren Nachkommen.



„Und mild sang die Nachtigall ihr Liedchen in die Nacht, die Liebe, die Liebe ist eine Himmelsmacht“. Sobald es jetzt ein bisschen wärmer wird, kommen die Amphibien aus dem Wald, überqueren überall die Straßen und wollen ihre große Liebe finden. Selbstverständlich möchten sie sich dann auch gerne paaren und dies geht halt nur im Wasser. Einige haben ihre Liebste schon gefunden und kriechen zu zweien über die Straße, was ja dann noch langsamer geht. Kommt da ein Auto mit hoher Geschwindigkeit und fährt über die Liebespärchen hinweg, können die Kröten allein schon durch den enormen Luftdruck sehr große innere Verletzungen erleiden, so dass sie, auch wenn sie das Wasser erreichen, nicht mehr untertauchen können. Deshalb ist es oberwichtig sie mit den Krötenzäunen aufzuhalten, in den Ei-



mern zu sammeln und über die Straße zu bringen. Tja, wie gut ist es die letzten Jahrzehnte, dass es die tollen Krötenzäune gibt, hinter denen sie in die dort eingegrabenen Eimer fallen, die man dann über die Straße bringen kann.

Als ich vor Jahrzehnten oft diese Straße am Soier-Weiher entlang benutzte, waren dort noch keine Zäune. Da saßen oder hüpfen die Frösche in großer Menge auf der frühlingswarmen Straße Richtung Wasser. Dort und auch an allen anderen Gewässern wurden in den 8-10 Wochen, in denen sie wandern, sehr, sehr viele überfahren.

Alle Kröten und Frösche sind für unser Zusammenleben sehr bedeutsam. Sie vertilgen viele Insekten und vor allem lieben sie Schneckeneier. Diese sind so ungefähr der Kaviar für Kröten.

Jedes Jahr kommen unzählige verschiedene Kröten zu mir in den Teich um sich dort zu paaren und ihre Eier abzulegen. Die meisten legen ihre Eier in Haufen ab, es gibt auch Kröten, Frösche und Molche, die ihre Eier dagegen in Schnüren ablegen. Bei der Paarung geht es den Krötenweibchen oft an den Kragen. Manchmal streiten sich zwei Männchen um ein Weibchen und sitzen dann zu zweit auf ihr, aber auch einer allein kann es schaffen, dass sie nicht nach oben kommen kann um Luft zu holen. So ertrinken die Mädchen jämmerlich. In jedem Jahr habe ich zwischen sechs und zehn tote Weibchen im Teich. Ja sicher, es sind noch genug Eier da, aber jedes Weibchen, das bäuchlings oben schwimmt, ist für mich ein Herzeleid.

Ich wünsche Euch, dass Ihr die Liebe Gottes und den Reichtum Eures Lebens jeden Tag zu schätzen wisst.

Eure Lucia



Dort trennten sich die Wanderer in zwei Gruppen. Bei herrlichem Winterwetter starteten beide Gruppen an der Talstation der Hochgratbahn. Die erste Gruppe nahm dann den kürzeren Weg zur Oberstiegalpe auf 1.178 m um dort einzukehren. Die zweite Gruppe nahm den etwas beschwerlicheren Weg zum Staufener Haus auf sich. Es liegt auf 1.634 m, unterhalb der Bergstation der Hochgratbahn.



Nach zünftiger Einkehr kehrten beide Gruppen hinreichend gestärkt zum Ausgangspunkt zurück.

Text: S.Taryne
Bilder M.Sporer

VFL SPARTE BERGWANDERN

Wintersporttag in Steibis

Der alljährliche Wintersporttag fand heuer in Steibis statt. Leider war die Teilnehmerzahl in diesem Jahr sehr gering und es gab nur zwei Wandergruppen. Aufwärts ging es erst mal mit der Hochgratbahn



KONTAKT ZUM RATHAUS

Mit der Maus ins Rathaus

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen auf unserer Internetseite www.denklingen.de zur Verfügung:

- Einholen einer Melderegisterauskunft
- Passabfrage – Welchen Bearbeitungsstatus hat mein Pass bzw. Ausweisantrag?
- Anfordern einer Aufenthaltsbescheinigung
- Anfordern einer Meldebescheinigung
- Beantragung einer Auskunftssperre
- Anfordern eines Auszuges aus dem Gewerbezentralregister
- Anfordern eines Führungszeugnisses
- Kinderreisepass
- Umzug
- Zuzug
- Briefwahl beantragen
- Wasserzählerstand eingeben
- Gewerbeamt Online
- Abmeldung zur Hundesteuer
- Anmeldung zur Hundesteuer
- Einzugsermächtigung
- Verlusterklärung eines Dokumentes
- Wiederauffindung eines Ausweisdokumentes
- Fundbüro
- Anmeldung Nebenwohnung
- Abmeldung Nebenwohnung
- Statuswechsel

Öffnungszeiten

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr
 Mo–Di 14.00–16.00 Uhr
 Do 14.00–18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Ihre Ansprechpartner im Rathaus

	ZIMMER	TELEFON	EMAIL
Zentrale		0 82 43/8 53 33-33 Fax 0 82 43/8 53 33-544	gemeinde@denklingen.de standesamt@denklingen.de
Braunegger, Andreas	6	0 82 43/8 53 33-38	buergermeister@denklingen.de
Breibinder, Markus	5	0 82 43/8 53 33-37	markus.breibinder@denklingen.de
Gröger, Waltraud	8	0 82 43/8 53 33-38	waltraud.groeger@denklingen.de
Hartmann, Johann	7	0 82 43/8 53 33-40	johann.hartmann@denklingen.de
Jost, Birgit	4	0 82 43/8 53 33-36	birgit.jost@denklingen.de
Kettner, Katharina	9	0 82 43/8 53 33-31	katharina.kettner@denklingen.de
Schmeiser, Andrea	3	0 82 43/8 53 33-35	andrea.schmeiser@denklingen.de
Schmid, Verena	10	0 82 43/8 53 33-32	verena.schmid@denklingen.de
Steer, Lisa-Maria	2	0 82 43/8 53 33-33	lisa-maria.steer@denklingen.de

Die detaillierten Zuständigkeiten Ihrer Ansprechpartner finden Sie unter www.denklingen.de

Notrufe

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112	Polizei	110
Ärztlicher Notdienst bei geschlossenen Arztpraxen	116 117	Krankenhaus Landsberg	0 81 91/3330
		Krankenhaus Schongau	0 88 61/2150

Gemeindeverwaltung Denklingen

Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 8 53 33 - 33 Fax: 0 82 43 / 8 53 33 - 544
EMail: gemeinde@denklingen.de
Internet: www.denklingen.de

Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Zweckverband zur Abwasserbeseitigung
Sitz: Rathaus Denklingen, Telefon 0 82 43 / 8 53 33 - 33

Agentur für Arbeit, Nebenstelle Landsberg

Mühlweg 3a, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 306 0

Jobcenter Landsberg am Lech
Telefon 0180 / 1000 256 851 000

Bezirksschulinspektor/Lehrermeister/Energieberater (HWK)

für Denklingen und Dienhausen, Stefan Kilian
St. Leonhardstr. 11, 86946 Pflugdorf
Telefon 0 81 94 / 99 86 538, Fax 0 81 94 / 99 86 539
für Epfach, Stefan Welz
Menhofer Straße 29, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 96 10 10

Amt für Landwirtschaft

KaiserLudwigStr. 8 a, 82256 Fürstfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 32 23 0

Amtsgericht Landsberg am Lech

Lechstraße 7, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 10 80

Finanzamt Landsberg am Lech

IsraelBekerStr. 20, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 332 0

Polizeiinspektion Landsberg am Lech

Katharinenstraße 33, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 932 0

Landratsamt Landsberg am Lech

VonKühlmannStr. 15, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: Zentrale 0 81 91 / 129 0
Abfallents./Beratung 0 81 91 / 129 1481
KfzZulassungsstelle 0 81 91 / 129 1337

LechElektrizitätswerke, Betriebsstelle BuchloeLechrahn

Bahnhofstr. 13, 86807 Buchloe
24Std.Störungsdienst: Tel. 0800 / 539 638 0

Soziale Einrichtungen

Senioren und Pflegeheime
Alten und Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt
Lechstraße 5, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 91 95 0
CaritasSeniorenzentrum HeiligGeistSpital
KommerzienratWinklhoferStr. 3, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 94 08 50
KreisSeniorenheim Vilgertshofen
Ulrichstraße 2, 86946 Vilgertshofen
Telefon 0 81 94 / 93 05 0
Senioren Pension Tannenhain
Augsburger Str. 36, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 89 19 / 92 25 51
Ökumenische Sozialstation St. Martin
KommerzienratWinklhoferStr. 3, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 92 860
Mobile Pflege Fuchstal
Wegäcker 2 a, 86925 Fuchstal-Asch
Telefon 0 82 43 / 99 35 50
Familienpflegewerk d. Bayer. Landesverbandes des KDFB e.V.
Ansprechpartner für Landsberg am Lech:
Roswitha Hupfer-Müller
Telefon 0 82 45 / 2907, Fax 0 82 45 / 90 35 42
EMail: hupfermueller@familienpflegewerk.de

Hospiz und Palliativverein – Begleitung und Beistand für schwer
kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige
Bischof-Riegg-Str. 9 86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191/42388 Fax: 08191/921433
EMail: info@hvpvlandsberg.de Internet: www.hvpvlandsberg.de

Beratungsstellen für Behinderte

Eulenweg 1, 86899 Landsberg am Lech
Telefon 0 81 91 / 94 91 0
EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Hauptstr. 42 – Altes Rathaus, 82229 Seefeld
Tel.: 08152/7940128 Fax: 08152/7940129
EMail: eutb.ow@ospeev.de Internet: www.teilhabeberatung.de

Kindergarten „Maria Schutz“

Bischof-Müller-Straße 5, 86920 Denklingen
Telefon 0 82 43 / 13 44

Schulen

Grundschule Denklingen,
Birkenstraße 4, Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 0, Fax 8 53 39 - 10
Weiterführende Schulen:
Mittelschule Fuchstal, 0 82 43 / 90130
Dom.Zim.Gymnasium Landsberg, 0 81 91 / 927010
IgnazKöglerGymnasium Landsberg, 0 81 91 / 6571080
Joh.Winkl.h.Realschule Landsberg, 0 81 91 / 92640
Staatl. Realschule Schongau, Tel. 0 88 61 / 2318 0
WelfenGymnasium, Schongau, Tel. 0 88 61 / 2333 0
MarienGymnasium Kaufbeuren, Tel. 0 821 / 455 811 600

Gemeindebücherei

Telefon 0 82 43 / 8 53 39 - 14 buecherei@denklingen.eu
Öffnungszeiten: Dienstag: 08.00–10.00 Uhr,
Donnerstag: von 16.00–18.00 Uhr

Pfarrämter

Kath. Pfarramt „St. Michael“
Hauptstraße 26, 86920 Denklingen, Telefon 0 82 43 / 23 40
Kath. Pfarramt Asch
Telefon 0 82 43 / 23 05
Kath. Pfarramt „St. Bartholomäus“ Epfach
Zentralbüro der PG Lechrahn
St. NikolausStr. 12, 86934 Reichling, Telefon 0 81 94 / 5 39
Evang. Pfarramt Schongau
Blumenstr. 5a, Schongau, Telefon 0 88 61 / 73 58

Ärzte

Allgemeinärztin Christina Neumann
Hauptstraße 23, 86920 Denklingen, Tel. 0 82 43 / 20 71
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 08.00–12.30 Uhr,
Dienstag: 16.00–19.00 Uhr, Donnerstag: 16.00–18.00 Uhr
Zahnärztin Gabriele Klara Mihali
Am Weiher 22, 86920 Denklingen, Tel. 0 82 43 / 96 87 20

Psychiatrie – Krisendienst

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not
0180 / 655 3000 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz; Mobilfunk
max. 0,60 €/Anruf), täglich von 9 bis 24 Uhr, 365 Tage im Jahr:
In seelischen Krisen und psychiatrischen Notfällen können sich
die Bürgerinnen und Bürger Oberbayerns an den Krisendienst
Psychiatrie wenden.
Mehr Informationen unter: www.krisendienstpsychiatrie.de

Abfallentsorgung

Haus, Sperr und Biomüllabfuhr:
Kostenlose ServiceNummer 0800 800 300 6
Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises
86928 Hofstetten, 0 81 96 / 99 92 37

Wertstoffhof Denklingen, beim Bauhof:
Die./Do. 16.00–18.00 und Sa. 08.00–12.00 Uhr
(01.03.–31.10./Sommerzeit)
Die./Do. 16.00–18.00 und Sa. 09.00–12.00 Uhr
(01.11.–28.02./Winterzeit)

Museum

Abodiacum Epfach, Ausstellung über röm. Geschichte
VIA CLAUDIA 16, 86920 Epfach, 0 88 69 / 9601-0
täglich von 08.00–17.00 Uhr geöffnet

VEREINSLISTE GEMEINDE DENKLINGEN

BORN TO BE WILD MC Landsberg e.V.	Röder Hermann	0157/74647316
Christliche Pfadfinder (VCP) Gruppe Denklingen	Albrecht Stephan	0152/26683974
Faschingsgesellschaft Epfach	Hahn Dominik	0176/63780436
FFW Denklingen	Meyer Christian	0176/24440299
FFW Dienhausen	Schneider Eva	08243/9930964
FFW Epfach	Deiningner Claudia	08869/1533
Förderverein Sonnenschein	Haseitl Katrin	08243/9935849
Frauenbund Denklingen	Martin Michaela	08243/960890
Frauenkreis Epfach	Fridgen Claudia	08869/911210
Gartenbauverein Denklingen	Lehner Lucia	08869/9137076
Holzhauerverein	Ried Johann	08243/2727
Initiative Fuchstal-Bahn	Albrecht Tyll-Patrick	08243/993924
Jagdgenossenschaft Denklingen	Preisinger Ludwig	08243/2173
Jagdgenossenschaft Dienhausen	Müller Stefan	08243/9682333
Jagdgenossenschaft Epfach	Edenhofer Veronika	0151/46622481
1. Karate Dojo Altstadt/Obb.	Croll Mike	08869/912245
Kirchenchor Denklingen	Weber Jürgen	08243/960507
Kirchenchor Epfach	Denk Michael	08806/923732
Kirchenpfleger Denklingen	Hitzelberger Norbert	08243/1348
Kirchenpfleger Epfach	Klein Meinrad	08869/5303
Kommandant der FFW Denklingen	Gleich Christian	0151/51052878
Kommandant der FFW Dienhausen	Unsin Daniel	08243/9931974
Kommandantin der FFW Epfach	Deiningner Claudia	08869/1533
Landjugend Denklingen	Ahmon Christian	0151/40172613
Landjugend Epfach	Rambach Hannes	08869/1691
Musikverein Denklingen	Waldhör Jürgen	08243/961276
Pfarrgemeinderat Denklingen	Hefele Wolfgang	08243/1365
Pfarrgemeinderat Epfach	Geiger Ulrike	08869/5331
Reit- u. Turniergemeinschaft Neuhof	Maier Manuela	08869/5107
Schützenverein Denklingen	Mayer Markus	0152/23525287
Schützenverein Epfach	Volk Wolfgang	08869/9117245
Seniorenkreis Denklingen	Inning Ottilie	08243/1649
Seniorenkreis Epfach	Salcher-Stinglwagner Anna	08191/9705894
Spirit of Joy	Finsterwalder Andrea	08243/2691
Trachtenverein Epfach	Schelkle Matthias	08869/7754811
TSV Epfach	Lankes Yvonne	08869/921525
VdK Ortsverband Epfach	Edenhofer Peter	0175/2485943
Veteranenverein Denklingen	Braunegger Andreas	08243/3197
Veteranenverein Epfach	Heinen Walter	08869/879
VfL Denklingen	Martin Wolfgang	08243/960890
Waldgenossenschaft Denklingen	Schweiger Wendelin	08243/1587
Waldgenossenschaft Dienhausen	Müller Josef	08243/1495

Tagespflege mit Fahrdienst

... bietet pflegenden Angehörigen eine echte Entlastung ...

Wir bieten Ihnen in Ihrem gewohnten Zuhause
wie auch in der Fuchstaler Senioren-Wohngemeinschaft ...

... Professionelle ambulante Versorgung

- Krankenpflege und Altenpflege
- Spezialisierte Palliativ-Versorgung
- Qualifizierte Diabetiker-Versorgung
- Modernes Wundmanagement
- Essen auf Rädern – frisch zubereitet
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Individuelle Betreuung
- Kompetente Beratung u. Anleitung
- Tagespflege in Fuchstal - Asch und - Leeder
- Kurzzeitpflege



Beate Gürster & Pflege-/Betreuungsteam
Beratungsbüro: Wegäcker 2 a • Fuchstal-Leeder
Tel: 0 82 43 / 99 35 50 • www.mobile-pflege-fuchstal.de

Unsere Versorgungsgebiete: LK Landsberg • Fuchstal • Buchloe • Kaltental
Rott • Kinsau • Epfach • Apfeldorf • Denklingen • Schongau und weitere

Redaktionsschluss für April

Dienstag, 22.03.2022

16.00 Uhr

Kontakt:

gemeinde@denklingen.de

KLEINE AUFLAGE GROSSE WIRKUNG

DIGITALDRUCK von



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de

STERBEFÄLLE

25.01.2022 Karl Vollath s., Denklingen

29.01.2022 Mathias Wegend, Denklingen

17.02.2022 Gleich Johann, Denklingen

Geschäftsaufgabe

Liebe Kunden,

in werde zum 31.03.2022 schließen.
Ich danke Ihnen für Ihre jahrelange Treue.

Mangelstube Angelika Schaur
Denklingen

HB  **Computer**

**Unser
Service für Sie:**



- Neurechner
- Software Installation
- Server Installation
- DSL & Funkinstallation
- Netzwerkservice
- Datensicherungsservice

Hermann Bader · Wiesenstrasse 10 · 86869 Unterostendorf

Telefon 08344 - 92040 · Mobil 0172 - 843 840 9 · Fax: 08344 - 920429
E-Mail: info@bader-computer.de www.bader-computer.de



Eröffnungsaktion
10%*

Nehmen Sie sich Zeit für sich!

Holistic Coaching bringt Ihnen schnell Klarheit und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen.
Gönnen Sie sich mit **AromaTouch** eine vitalisierende Auszeit vom Stress im Alltag.

Holistic Coach + AromaTouch Practitioner


MELANIE TRAUTNER

* Sichern Sie sich 10% Rabatt bis zum 30.04.2022. Ich freue mich auf Ihren Anruf.

An der Obstwiese 24 • 86920 Denklingen
Tel. 08243 – 993 53 15 • www.melanie-trautner.de



Feel it all.

(nach aktuell gültigen Corona-Regeln!)

Kursplan Frühjahr 07.03. - 07.04.2022

Silvia Köbl
Straßacker 9
86925 Leeder
Tel. 082 43-17 97
oder 0172 8408197

	Montag Pfarrheim Denklingen	Dienstag Pfarrheim Denklingen	Donnerstag Hofgarten- Haus Leeder	Freitag Hofgarten- Haus Leeder
08.30 – 09.15				 28 €/ 4 Vorm. max.10 Teilnehmer
09.30 – 10.30				 24 €/ 4 Vorm.
18.00 – 18.50	 30 €/ 5 Abende	 30 €/ 5 Abende	 35 €/ 5 Abende max.10 Teilnehmer	
19.00 – 19.50	 30 €/ 5 Abende	 30 €/ 5 Abende	Bauch, Beine Po PLUS	
20.00 – 20.45	 30 €/ 5 Abende		 35 €/ 5 Abende max.10 Teilnehmer	

Mindestteilnehmer 15 Pers./Kurs - Teilnahme unter Vorbehalt.
Einzelstunde **Jumping** je 9,00 €/ 45 min.
Keine Erstattung wegen Corona-bedingter Schließung!

Einzelstunden möglich je 7 €
Gesamtprogramm **65 € ohne Jumping**



Dein **JOB**. Deine **FIRMA**. Deine **ZUKUNFT**.

WIR SUCHEN DICH!

Starte jetzt deine Karriere bei der ATX Hardware GmbH - Europas Marktführer im Prüfadapterbau.

- ✓ Konstrukteur (m/w/d)
- ✓ Fluggerätemechaniker (m/w/d)
- ✓ Elektroniker/ Mechatroniker (m/w/d)
- ✓ Kfz-Mechatroniker/ Kfz-Mechaniker (m/w/d)
- ✓ Industriemechaniker/ Mechaniker/ Mechatroniker (m/w/d)
- ✓ Schreiner/ Zimmerer (m/w/d)
- ✓ Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- ✓ Maschinenbediener/ Anlagenführer (m/w/d)
- ✓ Zerspanungsmechaniker/ CNC-Fachkraft (m/w/d)
- ✓ Technischer Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)
- ✓ Fachinformatiker/ Mitarbeiter in der EDV (m/w/d)

 Jobs: www.atx-hardware.de

PROTOKOLL GEMEINDERAT

Niederschrift über die Sitzung der
 Gemeinde Denklingen vom 02.02.2022
 Öffentlicher Teil

Sitzungsdatum: Mittwoch, 02.02.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr (Gesamtsitzungsende 21:40 Uhr)
Ort: Bürgersaal des Rathauses Denklingen,
 Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Aktenzeichen 0241 - 44131

Anwesenheitsliste

Erster Bürgermeister, Braunegger Andreas
Zweiter Bürgermeister, Walter Norbert

Mitglieder

Ahmon, Martin
 Egner, Stephan
 Hefele, Simon
 Heinen, Walter
 Killmann, Michaela
 Kößl, Herbert
 Martin, Wolfgang
 Reichhart, Barbara
 Sporer, Markus
 Stahl, Anton
 Steinle, Florian
 Wölfl, Regina

Schriftführer

Hartmann, Johann

Abwesende und entschuldigte Personen Mitglieder

Müller, Stefan

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. | Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 19.01.2022 | 01/2022/2308 |
| 2. | Fünfunddreißigste Flächennutzungsplanänderung — Billigungs- und Auslegungsbeschluss; Verfahren §§ 3(1) 4(1) BauGB | 01/2022/2306 |

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 3. | Bebauungsplan „Photovoltaik Aqwiso„ - Billigung der Unterlagen für die Verfahren nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 2 Abs. 2 BauGB; | 01/2022/2307 |
| 4. | Zustimmung zum neuen Nutzungs- und Finanzierungsvertrag zur Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Denklingen, Apfeldorf und Kinsau | 01/2022/2309 |
| 5. | Bürger- und Vereinszentrum - Erwerb der Reinigungsutensilien | 01/2022/2310 |
| 6. | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung | 01/2022/2311 |

Erster Bürgermeister Andreas Braunegger eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Des Weiteren erkundigt er sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 19.01.2022

Sachverhalt:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 19.01.2022 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet“ und „Mandatos“

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 2

Fünfunddreißigste Flächennutzungsplanänderung — Billigungs- und Auslegungsbeschluss; Verfahren §§ 3(1) 4(1) BauGB

Sachverhalt:

Gemäß Aufstellungsbeschluss vom 08.09.2021 beabsichtigt die Gemeinde Denklingen für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Flurstücken 2808, 2810 und 2811 der Gemarkung Denklingen ihren Flächennutzungsplan zum fünfunddreißigsten Mal zu ändern. Es liegt ein Planentwurf vor (vgl. beiliegende Planfassung inkl. Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 24.01.2022).

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Arnulfstraße 60, 80335 München ausgearbeitete Planung zur fünfunddreißigsten Flächennutzungsplanänderung und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Planentwurfs inkl. Begründung und Umweltbericht vom 24.01.2022 die Verfahren nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 2 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

Abstimmung: Ja 11 Nein 3 Anwesend 14

TOP 3

Bebauungsplan „Photovoltaik Aqwiso„ - Billigung der Unterlagen für die Verfahren nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 2 Abs. 2 BauGB;

Sachverhalt:

Gemäß Aufstellungsbeschluss vom 08.09.2021 beabsichtigt die Gemeinde Denklingen für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Flurstücken 2808, 2810 und 2811 der Gemarkung Denklingen einen qualifizierten Bebauungsplan mit dem Namen „Photovoltaik Aqwiso“ aufzustellen. Es liegt ein Planentwurf vor (vgl. beiliegende Planfassung in der Fassung vom 11.01.2022 inkl. Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 13.01.2022).

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Arnulfstraße 60, 80335 München ausgearbeitete Planung zum Bebauungsplan „Photovoltaik Aqwiso“ und beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Planentwurfs in der Fassung vom 11.01.2022 inkl. Begründung und Umweltbericht vom 13.01.2022 die Verfahren nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 und 2 Abs. 2 Baugesetzbuch durchzuführen.

Abstimmung: Ja 11 Nein 3 Anwesend 14

TOP 4

Zustimmung zum neuen Nutzungs- und Finanzierungsvertrag zur Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Denklingen, Apfeldorf und Kinsau

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem beiliegend abgedruckten Vertrag zu und beschließt, dass dieser abzuschließen ist. Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, dass eine Fachkraft über die Jugendsozialarbeit an der Grundschule Denklingen einen Vortrag in einer nicht öffentlichen Gemeinderatssitzungen halten soll.

Abstimmung: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

TOP 5

Bürger- und Vereinszentrum - Erwerb der Reinigungsutensilien

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Niederschrift der diesbezüglichen Beratung durch die cleansolution GmbH aus Gersthofen vom 10.01.2022 und vom darauf beruhenden Angebot der Firma ARNDT Memmingen aus Erkeim vom 19.01.2022, das mit 18.570,15 Euro brutto abschließt. Der Gemeinderat beschließt, dass dieses Angebot vollumfänglich anzunehmen ist.

Abstimmung: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

TOP 6

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß Art. 52 Abs. 3 Gemeindeordnung

Sachverhalt:

Durch Veröffentlichung dieser Niederschrift auf den Internetseiten und im Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen werden folgende Beschlüsse bekannt gegeben:

TOP 8

Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer weiteren Teilfläche des Flurstücks 2/13 der Gemarkung Denklingen - Käufer: Kößl Rosa Maria - Messungsanerkennung und Auflassung

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrick Schneider in Landsberg am Lech vom 15.09.2021, URNr. S 1102/2021 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Pers. beteiligt 1

Zu Beginn der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde ohne Herrn Kößl mit 12 : 0 Stimmen beschlossen, dass Herr Herbert Kößl persönlich beteiligt ist und daher nicht mit beraten und mit abstimmen darf.

TOP 9

Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer weiteren Teilfläche des Flurstücks 2/13 sowie des gesamten Flurstücks 2/30 der Gemarkung Denklingen - Käuferin: Schleich Daniela - Messungsanerkennung und Auflassung

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrick Schneider in Landsberg am Lech vom 15.09.2021, URNr. S 1105/2021 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 10

Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 366/20 der Gemarkung Denklingen - Käuferin: Riedenauer Claudia

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrick Schneider in Landsberg am Lech vom 15.09.2021, URNr. S 1103/2021 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat stellt fest, dass aus dem Flurstück 366/20 der Gemarkung Denklingen zum Preis von 166,67 Euro / m² eine erst noch zu vermessende Fläche von ca. 225 m² verkauft werden.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 11

Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 366/20 der Gemarkung Denklingen - Käuferin: Rosenbeiger Christina

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrick Schneider in Landsberg am Lech vom 15.09.2021, URNr. S 1104/2021 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat stellt fest, dass aus dem Flurstück 366/20 der Gemarkung Denklingen zum Preis von 166,67 Euro / m² eine erst noch zu vermessende Fläche von ca. 241 m² verkauft werden.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 10

Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 366/20 der Gemarkung Denklingen - Käufer: Geiger Andreas

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrick Schneider in Landsberg am Lech vom 24.09.2021, URNr. S 1138/2021 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat stellt fest, dass aus dem Flurstück 366/20 der Gemarkung Denklingen zum Preis von

166,67 Euro / m² eine erst noch zu vermessende Fläche von ca. 85 m² verkauft werden.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 11

Verbriefungsanerkennnis - Baugebiet „Unter der Halde II“ - Verkauf Flurstück454/8 Gemarkung Denklingen an Daniela und Florian Klein

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Dr. Christoph Reymann in Landsberg am Lech vom 06.10.2021, URNr. R 266/2021 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 11

Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 366/20 der Gemarkung Denklingen - Käufer: Guggenmos Josef

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrick Schneider in Landsberg am Lech vom 07.10.2021, URNr. R 267/2021 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat stellt fest, dass aus dem Flurstück 366/20 der Gemarkung Denklingen zum Preis von 166,67 Euro / m² eine erst noch zu vermessende Fläche von ca. 173 m² verkauft werden.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 12

Bürger- und Vereinszentrum - Genehmigung des Nutzungsvertrages mit dem VfL 1864 Denklingen, e.V

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt folgenden Nutzungsvertrag:

PRIVATRECHTLICHER
NUTZUNGSVERTRAG ZUR BENUTZUNG DES BÜRGER- UND
VEREINSZENTRUMS DENKLINGEN
IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES „BÜRGER-
UND VEREINSZENTRUM“

zwischen der

Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen,
vertreten durch den ersten Bürgermeister Herrn Andreas
Braunegger

- im Vertrag als „Gemeinde“ bezeichnet -

und

dem VfL 1864 Denklingen, e.V. mit Sitz in 86920 Denklingen, vertreten durch den Ersten Vorsitzenden Herrn Wolfgang Martin, Lorenz-Paul-Straße 32, 86920 Denklingen

- im Vertrag als „Verein“ bezeichnet -

wird folgender privatrechtlicher Nutzungsvertrag geschlossen:

TOP 13

Bürger- und Vereinszentrum - Genehmigung des Nutzungsvertrages mit dem Schützenverein Frohsinn Denklingen e.V.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt folgenden Nutzungsvertrag:

PRIVATRECHTLICHER
NUTZUNGSVERTRAG ZUR BENUTZUNG DES BÜRGER- UND
VEREINSZENTRUMS DENKLINGEN
IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES „BÜRGER-
UND VEREINSZENTRUM“

zwischen der

Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen, vertreten durch den ersten Bürgermeister Herr Andreas Braunegger

- im Vertrag als „Gemeinde“ bezeichnet -

und

dem Schützenverein Frohsinn Denklingen e.V. mit Sitz in 86920 Denklingen, vertreten durch den Ersten Vorsitzenden Herrn Markus Mayer, Lorenz-Paul-Straße 22, 86920 Denklingen

- im Vertrag als „Verein“ bezeichnet -

wird folgender privatrechtlicher Nutzungsvertrag geschlossen:

TOP 14

Bürger- und Vereinszentrum - Genehmigung des Nutzungsvertrages mit dem Musikverein Denklingen e.V.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt folgenden Nutzungsvertrag:

PRIVATRECHTLICHER
NUTZUNGSVERTRAG ZUR BENUTZUNG DES BÜRGER- UND
VEREINSZENTRUMS DENKLINGEN
IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES „BÜRGER-
UND VEREINSZENTRUM“

zwischen der

Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen,

vertreten durch den ersten Bürgermeister Herr Andreas Braunegger

- im Vertrag als „Gemeinde“ bezeichnet -

und

dem Musikverein Denklingen e.V. mit Sitz in 86920 Denklingen, vertreten durch den Ersten Vorsitzenden Herrn Jürgen Waldhör, Am Weiher 6, 86920 Denklingen

- im Vertrag als „Verein“ bezeichnet -

wird folgender privatrechtlicher Nutzungsvertrag geschlossen:

TOP 15

Bürger- und Vereinszentrum - Genehmigung des Nutzungsvertrages mit dem Landjugend Denklingen e.V.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt folgenden Nutzungsvertrag:

PRIVATRECHTLICHER
NUTZUNGSVERTRAG ZUR BENUTZUNG DES BÜRGER- UND
VEREINSZENTRUMS DENKLINGEN
IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES „BÜRGER-
UND VEREINSZENTRUM“

zwischen der

Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen, vertreten durch den ersten Bürgermeister Herr Andreas Braunegger

- im Vertrag als „Gemeinde“ bezeichnet -

und

dem Landjugend Denklingen e.V. mit Sitz in 86940 Denklingen, gemeinschaftlich vertreten durch den Ersten Vorsitzenden Herrn Christian Ahmon, Donatus-Haugg-Straße 1, 86920 Denklingen

- im Vertrag als „Verein“ bezeichnet -

wird folgender privatrechtlicher Nutzungsvertrag geschlossen:

TOP 16

Bürger- und Vereinszentrum - Genehmigung des Pachtvertrages der Gastronomie mit Magnus Osterrieder, Erbstal 29, 86934 Reichling

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt folgenden Pachtvertrag:

PRIVATRECHTLICHER
PACHTVERTRAG DER GASTRONOMIE IM BÜRGER- UND
VEREINSZENTRUMS DENKLINGEN
IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES „BÜRGER-
UND VEREINSZENTRUM“

Vertragsnummer: 1

Umsatzsteuer- Nr. der Gemeinde Denklingen: 125/114/20081

zwischen der

Gemeinde Denklingen, Rathausplatz 1, 86920 Denklingen,
vertreten durch den ersten Bürgermeister Herrn Andreas
Braunegger

- im Vertrag als „Verpächterin“ bezeichnet -

und

Magnus Ostenrieder, Erbstal 29, 86934 Reichling

- im Vertrag als „Pächter“ bezeichnet -

wird folgender Pachtvertrag geschlossen:

TOP 22

**Verbriefungsanerkennnis - Baugebiet „Unter der Halde II“
- Verkauf Flurstück 454/4 Gemarkung Denklingen an Tatjana
und Nico Guggemos**

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Dr. Christoph Reymann in
Landsberg am Lech vom 03.11.2021, URNr. R 336/2021 wird
genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Ge-
meinderat vor.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 23

**Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer Teilfläche des
Flurstücks 345/2 der Gemarkung Denklingen**

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Dr. Christoph Reymann in
Landsberg am Lech vom 28.10.2021, URNr. R 322/2021 wird
genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Ge-
meinderat vor. Käufer: Stephan Friebe, Kauf einer erst noch zu
vermessenden Teilfläche von ca. 1.195 m² aus dem Grundstück
Fl.Nr. 345/2 der Gemarkung Denklingen zum Preis von 240,00
Euro / m²)

Abstimmung: Ja 9 Nein 2 Anwesend 11

TOP 25

**Verbriefungsanerkennnis - Baugebiet „Unter der Halde
II“ - Verkauf Flurstück 454/7 Gemarkung Denklingen an
Katharina Zitt und Simon Ried**

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Dr. Christoph Reymann in
Landsberg am Lech vom 03.11.2021, URNr. R 339/2021 wird
genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Ge-
meinderat vor.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 14

**Verbriefungsanerkennnis - Baugebiet „Unter der Halde II“
- Verkauf Flurstück 454/4 Gemarkung Denklingen an Frau
Öznur Dogru und Herrn Osman Yigit**

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Dr. Christoph Reymann in
Landsberg am Lech vom 22.11.2021, URNr. R 379/2021 wird
genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Ge-
meinderat vor.

Abstimmung: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 26

**Grundwasserentnahme neben dem Brunnen der Gemeinde
Denklingen im Stubental - Stellungnahme zum Antrag der
Gennach-Hühnerbachgruppe**

Sachverhalt:

Anlass:

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Gennach-
Hühnerbach-Gruppe beantragt die wasserrechtliche Gestattung
zur Grundwasserentnahme aus dem „Brunnen 2 Stubental“
auf Flur-Nr. 330 Gemarkung Frankenhofen, Markt Kaltental.
Die Entnahme dient der Ergänzung der bestehenden
Wasserversorgungsanlagen des Zweckverbands „Gerbishofer
Feld“ und „Hochreute“. Der Standort liegt rund 120 m
nördlich des 2016 errichteten „Brunnens 1 Stubental“ der Ge-
meinde Denklingen, der noch 2021 ans Netz gehen soll. Die
Erkundungsbohrungen haben sowohl für Brunnen 1 wie Brunnen
2 ein ergiebiges, qualitativ geeignetes und schützbares Grund-
wasservorkommen im Stubental des Sachsenrieder Forstes
bestätigt. Der Brunnen 2 soll bis Ende 2022 an den Hochbehälter
Stocken des Antragstellers angeschlossen werden. Beantragt wird
zunächst eine auf acht Jahre befristete Erlaubnis zur Entnahme
von maximal 500.000 m³/a bzw. 50.000 m³/Monat und maximal
30 l/s, um detaillierte Betriebserfahrungen im Gewinnungs-
gebiet „Stubental“ sammeln und schließlich entscheiden zu
können, inwieweit dieses als teilweiser oder kompletter Ersatz
für das Gewinnungsgebiet „Gerbishofer Feld“ herangezogen
werden kann. Gleichzeitig führt das Landratsamt Landsberg am
Lech ein Verfahren zur entsprechenden Anpassung des dortigen
Wasserschutzgebiets durch.

Wir erhalten im wasserrechtlichen Verfahren zur
Grundwasserentnahme hiermit Gelegenheit, zu dem Vorhaben
bis zum 15.12.2021 Stellung zu nehmen (§ 70 Abs. 1 Satz 1 WHG
i. V. m. Art. 69 Sätze 1 u. 2 BayWG i. V. m. Art. 73 Abs. 2, 3a
BayVwVfG). Die Planunterlagen liegen dieser Beschlussvorlage
bei.

Gemeinde Denklingen

Wir haben im sogenannten „Stubental“ einen
Grundwasserbrunnen für unsere Trinkwasserversorgung
errichtet. Dieser befindet sich in der Gemarkung Dienhausen,
Gemeinde Denklingen, Landkreis Landsberg am Lech. Die
bei diesem Vorgang festgestellte Ergiebigkeit veranlasste
die Gennach-Hühnerbach-Gruppe (Zweckverband mit Sitz im
Landkreis Ostallgäu) ca. 150 m nördlich ebenfalls einen Brunnen
zu errichten; dieser ist noch nicht ausgebaut und befindet
sich in der Gemarkung Frankenhofen, Gemeinde Kaltental,
Landkreis Ostallgäu. Nördlich bedeutet in diesem Fall, dass der

PROTOKOLL GEMEINDERAT

Niederschrift über die Sitzung der
Gemeinde Denklingen vom 16.02.2022
Öffentlicher Teil

neue Brunnen unterstromig zu unserem Brunnen sich befindet. Das ist schon mal gut. Gleichwohl sind wir etwas in Sorge, dass unserem Brunnen das Wasser abgegraben werden kann. Da alle Fachleute, auch die von uns beauftragten, das verneinen, sind wir bisher nicht ernsthaft eingeschritten. Vielmehr haben wir uns mit der Gennach-Hühnerbach-Gruppe darauf verständigt, dass unser Wasserdargebot immer Vorrang haben wird und dass wir sogar von der Gennach-Hühnerbach-Gruppe bei Bedarf einen Bypass bekommen, der uns ggfs. mit Wasser versorgen kann. Infolgedessen kam es zum beiliegend dokumentierten Gemeinderatsbeschluss.

Jetzt findet die Anhörung zur Wasserentnahme Gennach-Hühnerbach-Gruppe statt. Aufgrund dessen hat Herr Hartmann von der Gemeindeverwaltung Denklingen mehrere Videokonferenzen mit einem Rechtsanwaltsbüro (www.shv-law.de) und einem Hydrologen (www.hydronet.de) abgehalten, die zur ebenfalls beiliegenden Stellungnahme geführt haben.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die dieser Beschlussvorlage beiliegende Stellungnahme.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 27

Verbriefungsanerkennnis - Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 366/20 der Gemarkung Denklingen - Käufer: Geiger Roswitha, Monika und Andreas

Beschluss:

Der Vertrag zur Urkunde des Notars Patrick Schneider in Landsberg am Lech vom 25.11.2021, URNr. S 1374/2021 wird genehmigt. Abschrift der notariellen Urkunde lag dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat stellt fest, dass aus dem Flurstück 366/20 der Gemarkung Denklingen zum Preis von 166,67 Euro / m² eine erst noch zu vermessende Fläche von ca. 141 m² verkauft werden.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

zur Kenntnis genommen

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 19:50 Uhr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Johann Hartmann
Schriftführer

Sitzungsdatum: Mittwoch, 16.02.2022
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:40 Uhr (Gesamtsitzungsende 20:15 Uhr)
Ort: Bürgersaal des Rathauses Denklingen,
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Aktenzeichen: 0241 - 44132

Anwesenheitsliste

Erster Bürgermeister, Braunegger Andreas
Zweiter Bürgermeister, Walter Norbert

Mitglieder

Ahmon, Martin
Egner, Stephan
Hefe, Simon
Heinen, Walter
Killmann, Michaela
Köbl, Herbert
Martin, Wolfgang
Müller, Stefan
Reichhart, Barbara
Stahl, Anton
Steinle, Florian
Wölfl, Regina

Schriftführer

Hartmann, Johann

Abwesende und entschuldigte Personen Mitglieder

Sporer, Markus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. | Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 02.02.2022 | 01/2022/2315 |
| 2. | Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Malerarbeiten - Vergabe der Arbeiten | 01/2022/2316 |
| 3. | Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Dachabdichtungsarbeiten - Vergabe der Arbeiten | 01/2022/2317 |
| 4. | Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Fliesenarbeiten - Vergabe der Arbeiten | 01/2022/2318 |
| 5. | Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Mobile Trennwand - Vergabe der Arbeiten | 01/2022/2319 |
| 6. | Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Gebäudereinigung - Vergabe der Arbeiten | 01/2022/2324 |
| 7. | Neubau Kindertagesstätte - Fortführung der Planungen - Beauftragung der Leistungsphasen 8 (Objektüberwachung) und 9 (Objektbetreuung) | 01/2022/2320 |

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 02.02.2022

Sachverhalt:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung am 02.02.2022 ist den Gemeinderatsmitgliedern durch Veröffentlichung im Gremieninformationssystem folgender Anwendungen bekannt: „SessionNet“ und „Mandatos“

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 2

Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Malerarbeiten - Vergabe der Arbeiten

Sachverhalt:

Die Ausschreibung für die diesbezüglichen Bauarbeiten ist abgeschlossen.

Die Angebotsituation stellt sich wie folgt dar:

Beschränkte Ausschreibung – Von 10 angeschriebenen Firmen haben nur 3 ein Angebot abgegeben:

Firma Benjamin Graf aus Reichling	30.893,33 Euro
Bieter 2	34.183,50 Euro
Bieter 3	34.914,40 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Vergabevorschlag des Architekturbüros m2s müller schurr architekten partg mbb aus Marktoberdorf und beschließt, dass der Firma Graf aus Reichling der Auftrag zu erteilen ist, zum Angebotspreis von 30.893,33 Euro brutto die ausgeschriebenen und angebotenen Leistungen auszuführen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 3

Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Dachabdichtungsarbeiten - Vergabe der Arbeiten

Sachverhalt:

Die Ausschreibung für die diesbezüglichen Bauarbeiten ist abgeschlossen.

Die Angebotsituation stellt sich wie folgt dar:

Beschränkte Ausschreibung – Von 6 angeschriebenen Firmen haben nur 2 ein Angebot abgegeben:

Alfred Dohr GmbH aus Finning	13.266,72 Euro
Bieter 2	14.035,84 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Vergabevorschlag des Architekturbüros m2s müller schurr architekten partg mbb aus Marktoberdorf und beschließt, dass der Alfred Dohr GmbH aus Reichling der Auftrag zu erteilen ist, zum Angebotspreis von 13.266,72 Euro brutto die ausgeschriebenen und angebotenen Leistungen auszuführen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 4

Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Fliesenarbeiten - Vergabe der Arbeiten

Sachverhalt:

Die Ausschreibung für die diesbezüglichen Bauarbeiten ist abgeschlossen.

Die Angebotssituation stellt sich wie folgt dar:

Beschränkte Ausschreibung – Von 9 angeschriebenen Firmen haben nur 3 ein Angebot abgegeben:

Fliesen Röhlich GmbH aus 90530 Wendelstein	23.441,81 Euro
Bieter 2	23.847,67 Euro
Bieter 3	25.959,22 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Vergabevorschlag des Architekturbüros m2s müller schurr architekten partg mbb aus Marktoberdorf und beschließt, dass der Fliesen Röhlich GmbH aus 90530 Wendelstein der Auftrag zu erteilen ist, zum Angebotspreis von 23.441,81 Euro brutto die ausgeschriebenen und angebotenen Leistungen auszuführen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 5

Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Mobile Trennwand - Vergabe der Arbeiten

Sachverhalt:

Die Ausschreibung für die diesbezüglichen Bauarbeiten ist abgeschlossen.

Die Angebotssituation stellt sich wie folgt dar:

Beschränkte Ausschreibung – Von 7 angeschriebenen Firmen haben nur 3 ein Angebot abgegeben:

abopart GmbH Co.KG aus Bad Zwischenahn	22.036,84 Euro
Bieter 2	22.320,83 Euro
Bieter 3	26.175,84 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Vergabevorschlag des Architekturbüros m2s müller schurr architekten partg mbb aus Marktoberdorf und beschließt, dass der abopart GmbH

Co.KG aus Bad Zwischenahn der Auftrag zu erteilen ist, zum Angebotspreis von 22.036,84 Euro brutto die ausgeschriebenen und angebotenen Leistungen auszuführen.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 6

Neubau der Kindertagesstätte auf dem Neuwirtgrundstück - Gebäudereinigung - Vergabe der Arbeiten

Sachverhalt:

Die Ausschreibung für die diesbezüglichen Bauarbeiten ist abgeschlossen.

Die Angebotssituation stellt sich wie folgt dar:

Beschränkte Ausschreibung – Von 9 angeschriebenen Firmen haben 4 ein Angebot abgegeben:

Sol Clean GmbH aus Ottobrunn	9.591,50 Euro
Bieter 2	17.784,66 Euro
Bieter 3	20.120,58 Euro
Bieter 4	25.881,01 Euro

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Vergabevorschlag des Architekturbüros m2s müller schurr architekten partg mbb aus Marktoberdorf und beschließt, dass der Sol Clean GmbH aus Ottobrunn der Auftrag zu erteilen ist, zum Angebotspreis von 9.591,50 Euro brutto die ausgeschriebenen und angebotenen Leistungen auszuführen.

Abstimmung: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

TOP 7

Neubau Kindertagesstätte - Fortführung der Planungen - Beauftragung der Leistungsphasen 8 (Objektüberwachung) und 9 (Objektbetreuung)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass alle gemäß beiliegender Beteiligtenliste beauftragten Architekten- und Ingenieurbüros mit den vereinbarten HOAI-Leistungen mit den Leistungsphasen 8 (Objektüberwachung) und 9 (Objektbetreuung) zu beauftragen sind.

Abstimmung: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Herr Erster Bürgermeister Braunegger eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nicht öffentlichen Teil.

Sitzungsende öffentlicher Teil: 19:40 Uhr

Andreas Braunegger
Erster Bürgermeister

Johann Hartmann
Schriftführer

DAS SOLLTEN SIE IM MÄRZ NICHT VERPASSEN

Nach derzeitigem Stand können aufgrund der Corona-Pandemie Veranstaltungen eventuell nicht abgehalten bzw. müssen abgesagt werden. Terminabsagen, welche der Gemeinde Denklingen nicht vor Redaktionsschluss bekannt gegeben wurden, stehen weiterhin in unserem Veranstaltungskalender.

Bitte informieren Sie sich immer aktuell bei den zuständigen Stellen.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
04.03.2022		Finalschießen	Schützenheim	Schützenverein "Frohsinn" Denklingen
05.03.2022	09.00	Altpapiersammlung	Epfach	TSV Epfach Abtl. Skiclub
05.03.2022		Königsproklamation	Schützenheim	Schützenverein "Frohsinn" Denklingen
08.03.2022		Abfuhr Biomüll- und Papiertonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis LL
09.03.2022	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen
12.03.2022		Altpapiersammlung	Denklingen/Dienhausen	Schützenverein "Frohsinn" Denklingen
12.03.2022	09.00	Alteisen- und Schrottsammlung	Epfach	Haus der Vereine Epfach
13.03.2022		Hohe Bleik	Info & Anmeldung unter 08243/1431	VfL Denklingen Sparte Bergwandern
15.03.2022		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis LL
15.03.2022	14.00	Senioren Fastenandacht	Pfarrheim Denklingen	Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
19.03.2022	19.30	Bibelkreis	Verwaltungsgebäude Asch	Pfarreiengemeinschaft Fuchstal
23.03.2022	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen
23.03.2022		Abfuhr Gelbe Tonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis LL
29.03.2022		Abfuhr Restmülltonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis LL

DAS SOLLTEN SIE IM APRIL NICHT VERPASSEN

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	VERANSTALTER
02.04.2022	09.00	61. Denklinger Klamottenkiste	Turnhalle Denklingen	Förderverein Sonnenschein e.V.
05.04.2022		Abfuhr Biomüll- und Papiertonne	Denkl./Epfach/Dienh.	Landkreis LL
05.04.2022	14.00	Seniorentreff Vortrag Horst Raabe	Pfarrheim Denklingen	Senioren/Kath. Pfarrgemeinde St. Michael
06.04.2022	19.30	Gemeinderatssitzung	Rathaus Denklingen	Gemeinde Denklingen
09.04.2022		Frühjahrskonzert	Bürger- und Vereinszentrum	Musikverein Denklingen



Foto: Christian Rudnik

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Denklingen erscheint monatlich jeweils am ersten Freitag und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber:

cm creativ management AG, Schwarzach 16, 95336 Mainleus
Telefon: 09229 / 973 45 90, Fax 973 45 91
www.creativ-AG.de - info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Denklingen
Rathausplatz 1, 86920 Denklingen
Telefon: 08243 / 85333 33 Fax: 08243 / 85333 544

Verantwortlich für den Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge:

Manfred Weber
Dipl.Betriebswirt (FH), cm creativ management AG

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch cm creativ management AG zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.